

Colemans Kleine Biographien

Die 4. Reihe

dieser von Dr. Fritz Endres, Lübeck, herausgegebenen Sammlung führt vor allem, in diesem Gedenkjahr 1934,

die Geschichte des Weltkrieges

weiter. Zu den bereits erschienenen Darstellungen Wilhelms II. und Franz Josephs I., Hindenburgs und Scheers fügt sie einen TIRPITZ und einen KITCHENER; ein Ludendorff und ein Conrad von Hötzendorf, ein Lettow-Vorbeck und ein Foch werden demnächst folgen. Sie erinnert ferner durch die Lebensbeschreibung des Eroberers von Deutsch-Südwest-Afrika, Theodor LEUTWEIN, an

die deutschen Kämpfe um den schwarzen Erdteil,

um die das deutsche Volk vor dreißig Jahren sich allzuwenig gekümmert hat. Aber auch die nationale Bewegung unserer Tage wird nicht vergessen.

Die zwei großen nationalen Revolutionäre

der deutschen Vergangenheit, Ulrich von HUTTEN und der gewaltige Reichsfreiherr vom STEIN gehören zu ihren Ahnen, während die Ähnlichkeit zwischen Hitler und dem Erneuerer des römischen Reiches, dem Kaiser AUGUSTUS, den Leser zunächst überraschen wird. Dem

Durchbruch neuer Gedanken

dient die Lebensarbeit des tiefsinnigen Gelehrten Johannes KEPLER ebenso wie das heldenhafte Kämpfen und Sterben des jungen Albert Leo SCHLAGETER, für den echte deutsche Jugend sich stets begeistern wird. Und deutsch wie Meister Eckehart, geschmückt von Jugend an mit der „Marterkrone“ der Kunst, wendet unsere größte Dichterin, Annette von DROSTE-HÜLSHOFF, sich anbetend, ahnend und gestaltend, nach dem Ewigen. So wächst die Sammlung der kleinen Biographien mehr und mehr in die Breite und in die Tiefe und macht von Reihe zu Reihe den unermeßlichen Reichtum der Vergangenheit sichtbar, den die Gegenwart und die Zukunft nicht nur zu bewahren und zu erhalten, sondern auch zu nutzen und zu vermehren schuldig sind.

Charles Coleman Verlag • Lübeck
Opetz